

Tagungsort

Tagungszentrum im Kolpinghaus München-Zentral
Adolf-Kolping-Straße 1, 80336 München

Teilnahmegebühr

150,- Euro zzgl. MwSt. für Vertreterinnen und Vertreter aus den Kommunen
300,- Euro zzgl. MwSt. für alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen sind wir in diesem Jahr verpflichtet, Mehrwertsteuer auf die Teilnahmegebühren zu erheben.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie das beigefügte Anmeldeformular und teilen Sie uns für die Raumplanung unbedingt mit, an welchen der vier Workshops Sie teilnehmen möchten. Zum Ausfüllen am Bildschirm finden Sie das Anmeldeformular im Internet unter www.difu.de/veranstaltungen/2014-04-07/19-deutscher-fachkongress-der-kommunalen.html

Anmeldeformular bitte per Post, Telefax oder E-Mail an:

Deutsches Institut für Urbanistik
Auf dem Hunnenrücken 3
50668 Köln
Telefax: 0221/340 308 – 28
E-Mail: kuenzel@difu.de

Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung und Rechnung. Mit gleichem Schreiben gehen Ihnen Informationen zur Hotelbuchung und Anreise zu.

Absagen

Bei Abmeldung Ihrerseits (eine Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen) nach dem 31. März 2014 und bei Nichtteilnahme ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmerinnen oder Ersatzteilnehmer benannt werden.

Anfragen

Deutsches Institut für Urbanistik
Sigrid Künzel
Telefon: 0221/ 34 03 08 – 0
E-Mail: kuenzel@difu.de

Alle Informationen zum Kongress und Kurzbeschreibungen der Workshops und Exkursionen: www.difu.de/veranstaltungen/2014-04-07/19-deutscher-fachkongress-der-kommunalen.html

Workshops: Themen und Referentinnen, Referenten

Energieeffizienz in Kommunen

Leistungsphase 10 – Praxiserfahrungen mit der Energieoptimierung nach Inbetriebnahme
Eduard Arbach, Stadt Aachen

Energiesparpotenziale im Gebäudebestand ermitteln mit dem Münchner Energiesparkonzept ESK 2000
Markus Kaps, Landeshauptstadt München

Energieeffizienz in der Gesamtstadt – Wie erreicht die Landeshauptstadt Stuttgart die 20%-Ziele des Konvents der Bürgermeister?
Dr. Jürgen Görres, Landeshauptstadt Stuttgart

Sanierung der Straßenbeleuchtung mit LED
Tim Bachmann, Bad Homburg

LED-Beleuchtung in Sporthallen
Volker Remmler, Stadt Recklinghausen

Planung von effizienten Gebäuden – und was man hätte noch besser machen können. Eine Nachlese aus der Praxis
Dr. Martin Wehling, Stadt Wuppertal

Energieversorgung und erneuerbare Energien

Kommunale Eigennutzung von PV-Strom und steuerrechtliche Aspekte
Tibor Reidl, Stadt Aschaffenburg

Ausschreibung von elektrischer Energie und Erdgas – Ausschreibungsgegenstand und Erfahrungsbericht zum Projektlauf
Bernd Jöckel, Stadt Frankfurt a.M.

Die vergaberechtliche und energiewirtschaftliche Beschaffung von Flüssiggas
Beate Conradi, Landeshauptstadt Mainz

Energie im Gebäudemanagement

Energetische Untersuchung von Gebäuden mittels Thermographie
Eva Anlauff, Stadt Nürnberg und Peter Schröder, Stadt Bremerhaven

Klimaschutzstrategien und -maßnahmen für städtische Gebäude
Robert Burkhard und Carmen Schlüter, Landeshauptstadt München

Automatische Verbrauchserfassung
Mathias Linder, Stadt Frankfurt a.M.

Kommunale Energieleitlinien am Beispiel von Freiburg
Bernd Wiese, Stadt Freiburg i.Br.

Entwicklung des Energiemanagements zu einem professionellen Gebäudemanagement
Jens Rothermel und Beate Langrock, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Da-Di-Werk

Kooperation, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Bewusstseinsbildung für den Klimaschutz
Falko Müller, Landeshauptstadt München

Die Energiekarawane – ein erfolgreiches Modell zur Steigerung der Sanierungsrate im Gebäudebereich
Philipp Granzow, Stadt Viernheim

Energieberichte: Sinn, Aufbau und Vermarktung
Michael Funke, Stadt Dortmund

Elektromobilität in der Verwaltung
Margit Roth, Landeshauptstadt Düsseldorf



Landeshauptstadt
München

19. Deutscher Fachkongress der kommunalen Energie- beauftragten

7. und 8. April 2014 in München



Eine gemeinsame Veranstaltung
der Landeshauptstadt München
und des Deutschen Instituts
für Urbanistik



Sehr geehrte Damen und Herren,



austauschen, den Anderen über die Schulter blicken, gute Ideen mit nach Hause tragen – Netzwerkkongresse wie der der Kommunalen Energiebeauftragten sind mehr als notwendig. Wie viele andere Politikfelder lebt nachhaltiges kommunales Handeln auch vom Wissen und Erfahrungsschatz der anderen Städte, Gemeinden und Landkreise.

Klimaschutz ist eine der größten globalen Herausforderungen, die auf allen politischen Ebenen angegangen werden muss – über internationale Vereinbarung, über die Europäische Union, über Bund und Länder, aber auch direkt vor Ort in den Kommunen. Vor allem Großstädte sind aufgefordert zu handeln. Sie verschlingen 75 Prozent der Energie und stoßen 80 Prozent der Treibhausgase aus, allen voran Kohlendioxid (CO₂).

Die Landeshauptstadt München hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Bis 2030 wollen wir die CO₂-Emissionen halbieren (bezogen auf 1990). Das wichtigste Instrument, das wir hierzu in die Hand nehmen, ist das Integrierte Handlungsprogramm Klimaschutz München, das wir vor knapp fünf Jahren auf den Weg gebracht haben. Dort haben wir die städtischen Handlungsfelder auf ihre Klimaschutzrelevanz überprüft und ein ganzes Maßnahmenbündel aufgestellt. Eine Schule in zertifizierter Passivhausbauweise, Beleuchtungssanierung in städtischen Gebäuden, mehr Solarzellen auf städtischen Dächern, eine städtische Beschaffung, die den Klimaschutz integriert, aber auch so kleine Maßnahmen wie das energiesparende Fahren städtischer Dienstfahrzeuge sind dort zusammengefasst.

Es freut mich sehr, dass die Landeshauptstadt München Gastgeberin für die kommunalen Energiebeauftragten ist. Denn ein weiterer wichtiger Klimaschutz-Baustein ist für uns der Austausch und die Suche nach guten nachahmenswerten Beispielen. Ich bin sicher, dass Sie uns hier einen Koffer voller guter Ideen zurücklassen und Sie selbst mit einem ähnlichen Koffer nach Hause reisen werden.

Christian Ude
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München

Kongressverlauf

„Kommunen für Energieeffizienz“ – dieses Thema steht im Mittelpunkt des diesjährigen Fachkongresses. Neben den kommunalen Aktivitäten in den Bereichen Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien stellt die Steigerung der Energieeffizienz den dritten wichtigen Baustein zur Erreichung der Klimaschutzziele und der Energiewende dar. Hierzu bestehen in den Kommunen vielfältige Handlungsansätze und -potenziale.

Vor diesem Hintergrund wird am ersten Kongresstag ein Podiumsgespräch zu „Kommunen für Energieeffizienz“ geführt:

Ulrich Hach

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Mathias Linder

Arbeitskreis „Energiemanagement“ des Deutschen Städtetages

Sarah Richter

Deutscher Städte- und Gemeindebund

Dr. Markus Brohm

Deutscher Landkreistag

Im weiteren Kongressverlauf sind Workshops zu folgenden Themenschwerpunkten vorgesehen:

- > Energieeffizienz in Kommunen,
- > Energieversorgung und erneuerbare Energien,
- > Energie im Gebäudemanagement,
- > Kooperation, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.

Es werden insgesamt vier Workshop-Runden à 75 Minuten durchgeführt, in denen je neun parallel in separaten Räumen stattfinden. Da jeder Workshop einmal wiederholt wird, haben die Teilnehmerinnen, Teilnehmer die Möglichkeit, wahlweise an vier unterschiedlichen Themenschwerpunkten mitzuwirken.

Zwischen den Workshops sind ausgiebige Pausen für den individuellen Erfahrungsaustausch vorgesehen. Zusätzlich werden Projekte und Produkte auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vorgestellt.

Vor Beginn des Fachkongresses werden über vier Exkursionen zentrale Gebiete bzw. Projekte der Landeshauptstadt München vorgestellt.

Kongressprogramm

Montag, 07. April 2014

10.00 Uhr	Exkursionen
12.00 Uhr	Pause
13.00 Uhr	Eröffnung des Fachkongresses
13.00 Uhr	Plenum Begrüßung <i>Rosemarie Hingerl</i> Berufsmäßige Stadträtin Baureferentin der Landeshauptstadt München
13.15 Uhr	Podiumsdiskussion „Kommunen für Energieeffizienz“ Einführung, Moderation: <i>Joachim Lorenz</i> Referent für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München
14.30 Uhr	Pause
15.00 Uhr	Workshop-Runde I
16.15 Uhr	Pause
18.00 Uhr	Führung Innenstadt/Marienplatz
19.30 Uhr	Abendempfang: Altes Rathaus Begrüßung <i>Christian Ude</i> Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Dienstag, 08. April 2014

9.00 Uhr	Workshop-Runde II
10.15 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Workshop-Runde III
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Workshop-Runde IV
14.15 Uhr	Pause
14.45 Uhr	Plenum Lokale Exergieströme und ihre Nutzung <i>Hans Hertle</i> ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg
15.30 Uhr	Abschluss und Ausblick <i>Detlev Langer</i> Landeshauptstadt München <i>Cornelia Rösler</i> Deutsches Institut für Urbanistik
16.00 Uhr	Ende des Kongresses



Landeshauptstadt
München



Landeshauptstadt München und Deutsches Institut für Urbanistik
in Kooperation mit:

- > Arbeitskreis „Energiemanagement“ des Deutschen Städtetages
- > Deutscher Städtetag
- > Deutscher Städte- und Gemeindebund

- > Deutscher Landkreistag
- > Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Impressum

Landeshauptstadt München

> Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, 80335 München > Baureferat, Friedenstr. 40, 81671 München

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist; Fotos: Titel: SWM Stadtwerke München GmbH, Innenteil: Edith von Welser-Ude. Stand Februar 2014